



**Gebrauchsanweisung / Aufbereitungsanweisung**

**Instrumenten-Tray**



Das Instrumenten-Tray wird/werden nachfolgend als Tray bezeichnet.

Warnhinweis	Das Tray wird in unsterilem Zustand mit den gewünschten Instrumenten geliefert und ist vor dem ersten Einsatz entsprechend den nachfolgenden Anweisungen zu behandeln.
Einschränkungen der Wiederaufbereitung	Häufiges Wiederaufbereiten hat geringe Auswirkungen auf dieses Tray. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiß und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt.

<b>Anweisungen:</b>	
am Gebrauchsort:	Oberflächenverschmutzung mit einem Einmal-/Papiertuch entfernen. Innenräume sind nach dem Gebrauch unverzüglich mit einer weichen Bürste in einer geeigneten Desinfektionslösung reinigen. Es sind nur gereinigte Instrumente entsprechend Kennzeichnung vor der Sterilisation einzulegen.
Aufbewahrung und Transport:	Keine besonderen Anforderungen. Es wird empfohlen, die Wiederaufbereitung des Tray's mit den Instrumenten baldmöglichst nach dessen Verwendung vorzunehmen.
Reinigungsvorbereitung:	Da die Instrumente einteilig sind, ist eine Zerlegung der Instrumente nicht erforderlich bzw. möglich. Die Instrumente sind vor Einlegen in das Tray zur Sterilisation zu reinigen.
Reinigung: Automatisch	Bei der maschinellen Aufbereitung sind die Richtlinien der jeweiligen Aufbereitungsgerätehersteller anzuwenden. Beim Herausnehmen der Tray's mit den Instrumente sind diese auf sichtbaren Schmutz zu untersuchen. Falls notwendig, Zyklus wiederholen oder manuell reinigen. Wir empfehlen folgende Vorgehensweise 1. Vorreinigung der Instrumente mit einer geeigneten Bürste unter fließendem, kaltem Wasser  2. Parameter für das Reinigungsverfahren (validiert mit einem Gerät RDG Typ Miele G 7835 CD): Wasserqualität: vollentmineralisiertes Wasser; Reiniger: Schülke thermosept RKF  Klarspüler: Schülke thermosept NKZ + entionisiertes Wasser  Reinigen (zweifach): 55°C ± 5°C; 10 Minuten Thermische Desinfektion: 93°C; 5 Minuten Trocknung: 60°C ± 5°C; 30 Minuten
Reinigung: Manuell	Gemäß den Reinigungs- und Desinfektionsrichtlinien durch qualifiziertes Fachpersonal nach den jeweils aktuellen RKI-Richtlinien Die Aktuelle RKI-Richtlinien zur Aufbereitung von Instrumenten finden Sie unter <a href="http://www.rki.de">www.rki.de</a>  Es sind für zur Reinigung für medizinische Instrumente geeignete Instrumentreiniger zu verwenden. Die Anwendungsanweisungen des Instrumentenreiniger-Herstellers sind zu beachten. 1. Oberflächenverschmutzung vom Tray und Instrumenten spülen 2. Reinigungsmittellösung mit einer Bürste auf alle Oberflächen auftragen. Es ist sicherzustellen, dass auch ggf. vorhandene Bohrungen und Sacklöcher gereinigt werden. ANMERKUNG: Zur Reinigung ist eine geeignete Bürste zu verwenden, damit jede Stelle erreicht wird. 3. Das Tray und die Instrumente mit Wasser, das frei von pathogenen Keimen ist, durch- und abspülen bis alle Verschmutzungen und Chemikalienrückstände entfernt sind.
Desinfektion:	Zur Desinfektion Instrumentendesinfektionsmittel für Medizinprodukte gemäß den Anweisungen des Desinfektionsmittelherstellers verwenden.
Trocknung:	Tray und Instrumente mit einem nicht-flusenden Tuch und mit medizinsicher Druckluft trocknen.
Kontrolle und Funktionsprüfung:	Sichtprüfung auf Beschädigung und Verschleiß durchführen. Die Funktionen des einzelnen Instrumentes sind vor Benutzung zu überprüfen. Beschädigte oder funktionsuntaugliche Instrumente dürfen nicht mehr verwendet werden.
Verpackung:	Instrumente in das dafür vorgesehene Tray an entsprechender Stelle einzusortieren (Kennzeichnung beachten).
Sterilisation:	Autoklavierbar 134°C, fraktioniertes Vorvakuumverfahren. Beachten Sie die Angaben des Sterilisatorherstellers hinsichtlich Beladung, Handhabung und Trocknungszeiten.  Nach einer Kontamination mit Krankheitserregern, welche durch das angewandte Sterilisationsverfahren nicht abgetötet werden können, darf das Instrument nicht wieder verwendet werden.
Lagerung:	Trocken und staubgeschützt in einem keimdichten Sterilgutbeutel verpackt lagern.
Zusätzliche Information:	Bei der Sterilisation von mehreren Tray's und Instrumenten in einem Sterilisationszyklus darf die Maximalbeladung des Sterilisators nicht überschritten werden.
Kontakt zum Hersteller:	Medizintechnik Sattler GmbH; Werkstraße 9; D-07426 Königsee/Germany Telefon (+49) 36738-42293    Telefax (+49) 36738-44725

Dem Aufbereiter obliegt die Verantwortung, dass die tatsächliche durchgeführte Aufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Aufbereitungseinrichtung die gewünschten Ergebnisse erzielt werden. Dafür sind normalerweise Validierung und Routineüberwachungen des Verfahrens erforderlich. Ebenso sollte jede Abweichung von den bereitgestellten Anweisungen durch den Aufbereiter sorgfältig auf ihre Wirksamkeit und möglichen nachteiligen Folgen ausgewertet werden.